

# VÖLKERRECHT

EIN STUDIENBUCH

VON

KNUT IPSEN

Universitätsprofessor an der Ruhr-Universität Bochum

Dr. jur. h. c. Jagiellonische Universität Krakau)

LLD h.c. (Universität Sheffield)

Dr. jur. h. c. (Universität Breslau)

Dr. jur. h. c. (Europa-Universität Viadrina)

in Zusammenarbeit mit

VOLKER EPPING, HORST FISCHER,

CHRISTIAN GLORIA, WOLFF HEINTSCHEL VON HEINEGG,

HANS-JOACHIM HEINTZE

*4., völlig neu bearbeitete Auflage*

des von Eberhard Menzel! begründeten Werkes



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG  
MÜNCHEN 1999

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX
Verzeichnis der zitierten Fest- und Gedächtnisschriften . . . . .	XLIII
Auswahl völkerrechtlicher Nachschlagewerke, Lehrbücher, Dokumentensammlungen, Bibliographien und Internet-Seiten . . . . .	LIII

## 1. Kapitel: Regelungsbereich, Geschichte und Funktion des Völkerrechts

*(Ipsen)*

Einleitung . . . . .	1
§ 1. Regelungsbereich und Geltungsgrund des Völkerrechts . . . . .	1
I. Zum Sprachgebrauch . . . . .	2
II. Der Regelungsbereich des geltenden Völkerrechts . . . . .	3
III. Zum Geltungsgrund des Völkerrechts . . . . .	7
§ 2. Zur Geschichte des Völkerrechts . . . . .	16
I. Der historische Wandel der Rechtssubjekte . . . . .	18
II. Das Recht der friedlichen Beziehungen . . . . .	23
III. Recht und Krieg . . . . .	27
IV. Der Wandel des Regelungsbereichs . . . . .	36
§ 3. Die Funktion des Völkerrechts . . . . .	41
I. Die Wechselwirkungen zwischen Politik und Völkerrecht . . . . .	42
II. Die inhaltlich determinierte Funktion des Völkerrechts . . . . .	47
III. Die instrumentale Funktion des Völkerrechts . . . . .	48

## 2. Kapitel: Völkerrechtssubjekte *(Epping)*

Einleitung . . . . .	51
§ 4. Grundlagen . . . . .	51
I. Zur geschichtlichen Entwicklung der Lehre vom Völkerrechtssubjekt . . . . .	51
II. Terminologie . . . . .	53
III. Handlungsfähigkeit und Rechtsfähigkeit . . . . .	53
§ 5. Der Staat als die „Normalperson“ des Völkerrechts . . . . .	54
I. Die Drei-Elementen-Lehre . . . . .	55
II. Völkerrechtliche Kontinuität der Staaten . . . . .	59
III. Neutrale Staaten und internationalisierte Gebiete . . . . .	64
IV. Staatenverbindungen . . . . .	67
V. Kleinstaaten . . . . .	69
§ 6. Internationale Organisationen . . . . .	71
I. Zwischenstaatliche Internationale Organisationen . . . . .	71
II. Supranationale Organisationen . . . . .	76
III. Non-governmental Organizations (NGO's) . . . . .	78

§ 7. Das Individuum als Völkerrechtssubjekt . . . . .	79
I. Rechtsträgerschaft . . . . .	81
II. Pflichtenträgerschaft . . . . .	83
§ 8. Sonstige Völkerrechtssubjekte . . . . .	83
I. Traditionelle Völkerrechtssubjekte . . . . .	84
II. Umstrittene Problemlagen . . . . .	88
<b>3. Kapitel: Die völkerrechtlichen Verträge als Hauptrechtsquelle des Völkerrechts (Heintschel von Heinegg)</b>	
Einleitung . . . . .	92
§ 9. Begriff, Bezeichnung, Arten und Abgrenzung . . . . .	95
I. Der Begriff des völkerrechtlichen Vertrages . . . . .	96
II. Bezeichnung und Arten . . . . .	98
III. Abgrenzung zu anderen Erscheinungsformen . . . . .	99
§ 10. Abschluß, Inkrafttreten und Geltungsgrund völkerrechtlicher Verträge . . . . .	102
I. Der Abschluß völkerrechtlicher Verträge . . . . .	103
II. Inkrafttreten und vorläufige Anwendung . . . . .	113
§ 11. Auslegung völkerrechtlicher Verträge . . . . .	114
I. Die Zuständigkeit zur Auslegung . . . . .	115
II. Der Auslegungsansatz - Parteiwille oder Text? . . . . .	116
III. Die Auslegungsmethoden und ihre Stellung in der allgemeinen Auslegungsregel des Art. 31 der Wiener Vertragsrechtskonventionen . . . . .	117
IV. Dynamische Interpretation - das temporale Element der Auslegung . . . . .	122
§ 12. Der Geltungsbereich von Verträgen . . . . .	124
I. Territorialer Geltungsbereich . . . . .	124
II. Zeitlicher Geltungsbereich . . . . .	129
III. Verträge und dritte Parteien . . . . .	132
§ 13. Abwandlung des Vertrages durch die Vertragsparteien . . . . .	135
I. Allgemeines . . . . .	136
II. Vertragsänderung . . . . .	137
III. Modifikation . . . . .	139
§ 14. Vorbehalte zu Verträgen . . . . .	139
I. Begriff, Rechtsnatur, Anwendungsbereich, Zulässigkeit . . . . .	141
II. Form und Verfahren . . . . .	143
III. Die Rechtswirkungen von Vorbehalten und Widersprüchen . . . . .	143
§ 15. Ungültigkeit von Verträgen und Fortfall der Vertragsbindung . . . . .	146
I. Allgemeine Bestimmungen für die Ungültigkeit, Beendigung und Suspendierung von Verträgen . . . . .	147
II. Ungültigkeit . . . . .	149
III. Verträge und unabdingbares („zwingendes“) Recht . . . . .	156
IV. Der Fortfall der Vertragsbindung durch Vertragsbeendigung, Suspendierung und Erlöschen vertraglicher Ansprüche . . . . .	164

**4. Kapitel: Die weiteren Quellen des Völkerrechts***(Heintschel von Heinegg)*

Einleitung . . . . .	180
§ 16. Das Gewohnheitsrecht . . . . .	181
I. Allgemeines . . . . .	182
II. Elemente und Entstehung des Völkergewohnheitsrechts . . . . .	183
III. Der Nachweis bestehenden Gewohnheitsrechts . . . . .	192
IV. Besondere Aspekte des Gewohnheitsrechts . . . . .	195
V. Die derogierende Kraft des Gewohnheitsrechts . . . . .	196
VI. Die Kodifikation von Gewohnheitsrecht . . . . .	197
§ 17. Die allgemeinen Rechtsgrundsätze . . . . .	198
I. Begriff und Rechtsnatur . . . . .	198
II. Funktion und Bedeutung . . . . .	200
§ 18. Einseitige Akte als Rechtsquelle? . . . . .	201
I. Einseitige staatliche Akte . . . . .	202
II. Akte Internationaler Organisationen . . . . .	206
§ 19. Quellenübergreifende Probleme . . . . .	208
I. Konsens als Völkerrechtsquelle . . . . .	208
II. Analogie und non liquet . . . . .	210
III. Billigkeit im Völkerrecht . . . . .	212
IV. „Intertemporales Völkerrecht“ . . . . .	214
V. „Soft law“ als Völkerrecht? . . . . .	215
§ 20. Die Rangordnung der Quellen . . . . .	216
I. Konfliktfälle zwischen Normen aus verschiedenen Rechtserzeugungsverfahren . . . . .	217
II. Konfliktfälle zwischen Normen desselben Rechtserzeugungsverfahrens . . . . .	218
§ 21. Hilfsmittel zur Feststellung völkerrechtlicher Normen . . . . .	219
I. Gerichtsentscheidungen . . . . .	219
II. Lehrmeinungen . . . . .	220

**5. Kapitel: Der Staat im Völkerrecht** *(Gloria/§ 25: Epping)*

§ 22. Die völkerrechtliche Anerkennung . . . . .	222
I. Begriff der Anerkennung . . . . .	222
II. Ausdrückliche und stillschweigende Anerkennung . . . . .	226
III. Die Anerkennung de iure und de facto . . . . .	228
IV. Kollektive Anerkennung . . . . .	230
V. Anerkennung von Staaten . . . . .	231
VI. Anerkennung von Regierungen . . . . .	236
VII. Die Anerkennungspraxis der EU . . . . .	241
§ 23. Das Staatsgebiet . . . . .	242
I. Einführung . . . . .	242
II. Der Grundsatz der Gebietshoheit . . . . .	244
III. Erwerb und Verlust von Staatsgebiet . . . . .	252
IV. Der Umfang des Staatsgebietes . . . . .	270
V. Flüsse und Kanäle . . . . .	276
VI. Die völkerrechtliche Zulässigkeit des Erlasses von Hoheitsakten mit Auslandswirkung . . . . .	283

§ 24. Die Personalhoheit . . . . .	290
I. Personalhoheit und Gebietshoheit . . . . .	291
II. Staatsangehörigkeit . . . . .	292
III. Probleme mehrfacher Staatsangehörigkeit . . . . .	298
IV. Die Staatszugehörigkeit juristischer Personen . . . . .	299
V. Staatenlose . . . . .	300
VI. Der diplomatische Schutz . . . . .	302
§ 25. Die Staatennachfolge . . . . .	306
I. Der Begriff der Staatensukzession . . . . .	307
II. Fallgruppen . . . . .	309
III. Staatensukzession und Staatsidentität . . . . .	310
IV. Die Wiener Konvention über die Staatennachfolge in Staatsvermögen, -archive und -schulden vom 8.4.1983 . . . . .	310
V. Nicht kodifizierte Materien der Staatennachfolge . . . . .	320
§ 26. Die Grundprinzipien des Völkerrechts über die Beziehungen zwischen den Staaten . . . . .	325
I. Die Lehre von den völkerrechtlichen Grundrechten und Grundpflichten . . . . .	326
II. Der Grundsatz der souveränen Gleichheit . . . . .	328
III. Die Pflicht zur Achtung der Rechtspersönlichkeit anderer Staaten . . . . .	332
IV. Der Grundsatz der staatlichen Immunität . . . . .	333

### 6. Kapitel: Völker im Völkerrecht (*Heintze*)

§ 27. Völkerrechtssubjektivität von Völkern . . . . .	341
I. Rechtsfähigkeit von Völkern . . . . .	341
II. Durchsetzung des Selbstbestimmungsrechts . . . . .	350
§ 28. Träger des Selbstbestimmungsrechts der Völker . . . . .	354
I. Trennung von staatlicher Souveränität und Selbstbestimmungsrecht der Völker . . . . .	355
II. Die Träger des Selbstbestimmungsrechts . . . . .	355
§ 29. Äußeres Selbstbestimmungsrecht der Völker . . . . .	363
I. Bedeutung des äußeren Selbstbestimmungsrechts . . . . .	363
II. Staatenbildung . . . . .	364
III. Sezession . . . . .	367
§ 30. Inneres Selbstbestimmungsrecht der Völker . . . . .	372
I. Bedeutung des inneren Selbstbestimmungsrechts . . . . .	372
II. Recht auf eine bestimmte Staatsform? . . . . .	373
III. Selbstbestimmungsrecht und Menschenrechte . . . . .	378
IV. Autonomie . . . . .	379
V. Selbstbestimmungsrecht der Völker in wirtschaftlicher Hinsicht . . . . .	383

### 7. Kapitel: Internationale Organisationen (*Epping*)

Einleitung . . . . .	387
§ 31. Grundlagen . . . . .	387
I. Geschichtliche Entwicklung . . . . .	389
II. Terminologie und Klassifizierung . . . . .	390
III. Gemeinsamkeiten in der Struktur der Internationalen Organisationen . . . . .	391

§ 32. Die Vereinten Nationen . . . . .	408
I. Die Entstehungsgeschichte der Vereinten Nationen . . . . .	408
II. Strukturen und Kompetenzen der Vereinten Nationen . . . . .	411
III. Die Sonderorganisationen und die autonomen Organisationen . . . . .	430
§ 33. Die Europäischen Gemeinschaften/Europäische Union . . . . .	433
I. Die Entwicklung der Europäischen Gemeinschaften . . . . .	434
II. Aufgaben und Zielsetzungen . . . . .	435
III. Die Organe der Europäischen Gemeinschaften . . . . .	438
IV. Die Finanzordnung . . . . .	447
V. Unmittelbare Anwendbarkeit und Vorrang des Gemeinschaftsrechts . . . . .	447
VI. Annex: Der Europäische Wirtschaftsraum (EWR) . . . . .	448
§ 34. Regionale Internationale Organisationen . . . . .	451
I. Der Europarat . . . . .	451
II. Die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) . . . . .	454
III. Die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) . . . . .	460
IV. Die Organisation Amerikanischer Staaten (OAS) . . . . .	463
V. Die Organisation für Afrikanische Einheit (OAU) . . . . .	466
VI. Die Arabische Liga . . . . .	470

**8. Kapitel: Diplomatische und konsularische Beziehungen (Fischer)**

Einleitung . . . . .	475
§ 35. Ständige Diplomatie . . . . .	476
I. Entwicklung und Rechtsgrundlagen . . . . .	477
II. Die diplomatischen Beziehungen . . . . .	480
III. Aufgaben und Errichtung der ständigen diplomatischen Mission . . . . .	482
IV. Die Mitglieder der diplomatischen Mission . . . . .	485
V. Vorrechte, Immunitäten und Befreiungen der Diplomaten . . . . .	490
VI. Vorrechte, Immunitäten und Befreiungen des Personals ohne diplomatischen Status . . . . .	498
VII. Der Schutz der Räumlichkeiten, Archive und Schriftstücke der diplomatischen Mission . . . . .	501
VIII. Die Verkehrsfreiheiten der Mission . . . . .	505
IX. Die diplomatische Mission und dritte Staaten . . . . .	509
§ 36. Spezialmissionen . . . . .	510
I. Bedeutung der Spezialmissionen . . . . .	510
II. Begriff und Aufgaben der Spezialmission . . . . .	511
III. Die Entsendung der Spezialmission . . . . .	511
IV. Das Personal der Spezialmission . . . . .	513
V. Vorrechte und Immunitäten . . . . .	513
VI. Gewohnheitsrechtliche Entwicklung . . . . .	513
§ 37. Diplomatische Beziehungen zwischen Staaten und Internationalen Organisationen . . . . .	514
I. Bedeutung und Rechtsgrundlagen . . . . .	515
II. Ständige Missionen . . . . .	516
III. Ständige Beobachter-Missionen . . . . .	518
IV. Delegationen . . . . .	518
V. Die Vertretung Internationaler Organisationen . . . . .	519
VI. Gewohnheitsrechtliche Entwicklung . . . . .	521
VII. Sonderfälle . . . . .	521

§ 38. Konsularische Beziehungen . . . . .	522
I. Entwicklung und Rechtsgrundlagen . . . . .	522
II. Konsularische Beziehungen . . . . .	524
III. Errichtung und Beendigung der konsularischen Vertretung . . . . .	524
IV. Funktion . . . . .	525
V. Die Mitglieder der konsularischen Vertretung . . . . .	526
VI. Vorrechte und Immunitäten . . . . .	527

## **9. Kapitel: Völkerrechtliche Verantwortlichkeit und Völkerstrafrecht**

*(Ipsen)*

Einleitung . . . . .	531
§ 39. Grundzüge der völkerrechtlichen Verantwortlichkeit . . . . .	532
I. Die Eigenart und die Funktion der völkerrechtlichen Verantwortlichkeit . . . . .	535
II. Die Beteiligten der neuen Rechtsbeziehungen . . . . .	539
III. Begründungstatbestand der neuen Rechtsbeziehungen . . . . .	543
§ 40. Die Staatenverantwortlichkeit . . . . .	551
I. Die Zurechenbarkeit . . . . .	552
II. Die Pflichtverletzung . . . . .	565
III. Der Ausschluß der völkerrechtlichen Verantwortlichkeit . . . . .	568
IV. Rechtsfolgen . . . . .	571
§ 41. Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit Internationaler Organisationen und anderer partieller Völkerrechtssubjekte . . . . .	572
I. Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit Internationaler Organisationen . . . . .	573
II. Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit sonstiger Völkerrechtssubjekte (Einzelpersonen) . . . . .	574
§ 42. Völkerstrafrecht . . . . .	575
I. Völkerstrafrecht und Weltrechtsprinzip . . . . .	577
II. Die Prozesse von Nürnberg und Tokio . . . . .	580
III. Die Entwicklung des Völkerstrafrechts . . . . .	583

## **10. Kapitel: Internationales Wirtschaftsrecht** *(Gloria)*

Einleitung . . . . .	588
§ 43. Universales und partikulares Völkergewohnheitsrecht im Bereich der internationalen Wirtschaftsbeziehungen . . . . .	591
I. Faktische Grundlagen des internationalen Wirtschaftsverkehrs . . . . .	591
II. Die völkergewohnheitsrechtlichen Grundlagen des grenzüberschreitenden Wirtschaftsverkehrs . . . . .	592
§ 44. Die Institutionalisierung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen durch Internationale Organisationen . . . . .	598
I. Die wirtschaftliche Tätigkeit der Vereinten Nationen . . . . .	599
II. Der Internationale Währungsfonds (IWF) . . . . .	604
III. Die Weltbankgruppe . . . . .	607
IV. UN-Konferenz für Handel und Entwicklung (UNCTAD) . . . . .	608
V. Das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen (GATT) und die Welthandelsorganisation (WTO) . . . . .	612

§ 45. Die materielle Sicherung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen im Rahmen Internationaler Organisationen . . . . .	619
I. Die Pflicht zur Beseitigung von Handelshemmnissen . . . . .	619
II. Pflichten im Bereich des Kapitalverkehrs . . . . .	626
§ 46. Regionales und objektgebundenes Völkervertragsrecht im Bereich der internationalen Wirtschaftsbeziehungen . . . . .	632
I. Generelle Kooperation . . . . .	633
II. Freihandelszonen . . . . .	643
III. Zollunionen . . . . .	646
IV. Rohstoffkartelle . . . . .	647
§ 47. Völkerrechtlicher Eigentumsschutz . . . . .	652
I. Bilateraler Investitionsschutz . . . . .	653
II. Die Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur . . . . .	655
III. Die Enteignung und Nationalisierung ausländischen Vermögens . . . . .	657

### 11. Kapitel: Individualschutz im Völkerrecht (*Ipsen*)

Einleitung . . . . .	668
§ 48. Individualschutz in multilateralen Verträgen mit weltweiter Verbrei- tungstendenz . . . . .	671
I. Völkerrechtlicher Basisschutz von Leib und Leben . . . . .	673
II. Gleichheitsregelungen in mehrseitigen Verträgen . . . . .	677
III. Statusgewährleistungen in Einzelbereichen . . . . .	680
IV. Die Menschenrechtspakte der Vereinten Nationen . . . . .	683
V. Völkerrechtlicher Individualschutz im bewaffneten Konflikt . . . . .	691
§ 49. Individualschutz in multilateralen Verträgen mit regionalem Gel- tungsbereich . . . . .	692
I. Die (Europäische) Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK) . . . . .	693
II. Die Europäische Sozialcharta . . . . .	698
III. Die Amerikanische Menschenrechtskonvention (AMRK) . . . . .	699
IV. Die Afrikanische Charta der Menschenrechte und Rechte der Völker . . . . .	701
V. Die Arabische Charta der Menschenrechte . . . . .	703
§ 50. Zum völkergewohnheitsrechtlichen Mindeststandard des Individual- schutzes . . . . .	703
I. Das Fremden- oder Ausländerrecht . . . . .	704
II. Gewohnheitsrechtliche Pflicht der Staaten zur Gewährleistung von Menschenrechten gegenüber den eigenen Staatsangehörigen . . . . .	708
III. Entwicklungstendenzen und Perspektiven des völkerrechtlichen Individualschutzes . . . . .	708

### 12. Kapitel: Internationales öffentliches Seerecht (*Gloria*)

Einleitung . . . . .	710
§ 51. Innere Gewässer . . . . .	719
I. Begriff der inneren Gewässer . . . . .	719
II. Abgrenzung der inneren Gewässer . . . . .	719
III. Buchten . . . . .	720
IV. Rechtsstellung von Schiffen . . . . .	722



§ 52. Küstenmeer und Anschlußzone . . . . .	723
I. Begriff des Küstenmeeres . . . . .	724
II. Breite des Küstenmeeres . . . . .	725
III. Die seewärtige Grenze des Küstenmeeres . . . . .	727
IV. Die Rechtsstellung des Küstenstaates im Küstenmeer . . . . .	727
V. Schutz der Meeresumwelt . . . . .	736
VI. Inseln und Archipelstaaten . . . . .	736
VII. Anschlußzone . . . . .	738
§ 53. Seegebiete mit küstenstaatlichen Nutzungsvorrechten . . . . .	739
I. Ausschließliche Wirtschaftszone . . . . .	740
II. Festlandsockel . . . . .	750
III. Die Abgrenzung von Seegebieten mit küstenstaatlichen Nutzungsvorrechten zwischen Staaten mit gegenüberliegenden oder aneinander angrenzenden Küsten . . . . .	758
§ 54. Hohe See . . . . .	765
I. Begriff . . . . .	766
II. Die Meeresfreiheiten . . . . .	767
III. Die Rechtsstellung von Schiffen . . . . .	773
IV. Die militärische Nutzung der Hohen See . . . . .	775
V. Tiefseeboden . . . . .	776

### 13. Kapitel: Internationales öffentliches Luft- und Weltraumrecht

(Fischer)

Einleitung . . . . .	784
§ 55. Internationales öffentliches Luftrecht . . . . .	785
I. Die Entwicklungsphasen des vertraglichen internationalen öffentlichen Luftrechts . . . . .	787
II. Die staatliche Lufthoheit und ihr territorialer Geltungsbe- reich . . . . .	791
III. Die Regelung des internationalen Flugverkehrs im Chicagoer Abkommen . . . . .	796
IV. Bilaterale Luftverkehrsabkommen . . . . .	802
V. Verletzungen des Luftraums durch Militär- und Zivilflugzeuge . . . . .	803
VI. Der Schutz des internationalen Luftverkehrs . . . . .	808
VII. Die Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) . . . . .	811
VIII. Personenbeförderung und Haftungsfragen . . . . .	814
IX. Der Luftraum im internationalen Fernmelde- und Funkdienst- recht . . . . .	814
§ 56. Weltraumrecht . . . . .	818
I. Die Entwicklung des vertraglichen Weltraumrechts . . . . .	820
II. Die Rechtsnatur des Weltraums einschließlich des Mondes und anderer Himmelskörper . . . . .	822
III. Inhalt und Grenzen der Weltraumfreiheit . . . . .	826
IV. Der Rechtsstatus der Weltraumgegenstände und der Besatzung von Weltraumfahrzeugen . . . . .	832
V. Die Rettung und Bergung von Raumfahrern und Weltraum- gegenständen . . . . .	835
VI. Haftung für Schäden durch Weltraumgegenstände . . . . .	836
VII. Weltraumnutzung und friedliche Streitbeilegung . . . . .	837

VIII. Spezielle Formen der Weltraumnutzung . . . . .	838
IX. Der Schutz der Umwelt im Weltraum . . . . .	845
X. Institutionalisierte internationale Kooperation bei der Nutzung und Erforschung des Weltraums. . . . .	849

**14. Kapitel: Internationales öffentliches Umweltrecht**

(Heintschel von Heinegg)

Einleitung . . . . .	854
I. Erste Schritte zur Überwindung des Souveränitätsprinzips. . . . .	855
II. Die natürliche Umwelt als Schutzgut des Völkerrechts. . . . .	856
§ 57. Das Umweltvertragsrecht . . . . .	861
I. Internationales Wasserrecht . . . . .	862
II. Schutz der Meeresumwelt . . . . .	871
III. Schutz der Luft, der Atmosphäre und des Klimas. . . . .	884
IV. Flora und Fauna . . . . .	892
V. Gefährliche Stoffe und grenzüberschreitende Auswirkungen von Industrieunfällen. . . . .	896
VI. Tendenzen zu einem umfassenden Natur- und Umwelt- schutz . . . . .	901
VII. Würdigung der Vertragspraxis. . . . .	906
§ 58. Gewohnheitsrechtliche Grundsätze und Regeln des internationalen Umweltrechts . . . . .	907
I. Die Überwindung absoluter Souveränität im Bereich des interna- tionalen Umweltschutzes. . . . .	909
II. Allgemeine umweltbezogene Völkerrechtsbeziehungen. . . . .	913

**15. Kapitel: Friedenssicherung und friedliche Streitbeilegung**

(Fischer)

Einleitung . . . . .	928
§ 59. Gewaltverbot, Selbstverteidigungsrecht und Intervention im gegen- wärtigen Völkerrecht . . . . .	929
I. Die Regelung bewaffneter zwischenstaatlicher Gewalt bis zum Zweiten Weltkrieg. . . . .	932
II. Das Gewaltverbot im gegenwärtigen Völkerrecht . . . . .	934
III. Die individuelle und kollektive Selbstverteidigung nach Art. 51 der UN-Charta. . . . .	944
IV. Das Interventionsverbot . . . . .	955
§ 60. Kollektive Sicherheit und Verteidigungsbündnisse . . . . .	962
I. Die Vereinten Nationen als kollektives Sicherheitssystem. . . . .	964
II. Kollektive Sicherheit und Regionalorganisationen. . . . .	975
III. Verteidigungsbündnisse. . . . .	978
§ 61. Abrüstung und Rüstungskontrolle . . . . .	985
I. Begriff und Funktion. . . . .	986
II. Entwicklungsphasen der Abrüstungs- und Rüstungskontrollbe- mühungen. . . . .	988
III. Abrüstungs- und Rüstungskontrollverträge seit dem Zweiten Weltkrieg. . . . .	994
IV. Institutionen der gegenwärtigen Abrüstungs- und Rüstungskon- trollverhandlungen. . . . .	1011

§ 62. Die friedliche Streitbeilegung . . . . .	1013
I. Die Grundlagen der friedlichen Streitbeilegung . . . . .	1014
II. Die diplomatischen Verfahren der friedlichen Streitbeilegung . . . . .	1016
III. Die internationale Schiedsgerichtsbarkeit . . . . .	1021
IV. Der Internationale Gerichtshof . . . . .	1026
V. Der Internationale Seegerichtshof . . . . .	1035
VI. Beilegung von Streitigkeiten in der Welthandelsorganisation . . . . .	1037
<b>16. Kapitel: Bewaffneter Konflikt und Neutralität (Ipsen/§ 71: Fischer)</b>	
Einleitung . . . . .	1038
§ 63. Die Entwicklung des vertraglichen Kriegsvölkerrechts . . . . .	1039
I. Die kriegsrechtlichen Kodifikationen der klassischen Völkerrechtsepoche . . . . .	1040
II. Kriegsrechtliche Kodifikationen zwischen dem Ersten und Zweiten Weltkrieg . . . . .	1042
III. Kriegsrechtliche Kodifikationen seit 1945. . . . .	1043
§ 64. Moderner bewaffneter Konflikt und geltendes Recht . . . . .	1046
I. Bewaffnete Konflikte an der Schwelle zum 21. Jahrhundert . . . . .	1046
II. Die Beteiligten, Motive, Ziele und Kampfmethoden gegenwärtiger bewaffneter Auseinandersetzungen. . . . .	1047
§ 65. Die Entwicklung vom Kriegsrecht zum Recht des bewaffneten Konflikts. . . . .	1052
I. Die grundlegende Funktion des Völkerrechts in bewaffneten Konflikten . . . . .	1052
II. Die Fortentwicklung des Kriegsrechts. . . . .	1054
§ 66. Problemkreise und Anwendungsbereich des Rechts des internationalen bewaffneten Konflikts. . . . .	1062
I. Problemkreise des Rechts des internationalen bewaffneten Konflikts. . . . .	1062
II. Anwendungsbereich des Rechts des internationalen bewaffneten Konflikts. . . . .	1063
§ 67. Völkerrechtssubjektivität und Rechtsgleichheit im internationalen bewaffneten Konflikt. . . . .	1070
I. Staaten . . . . .	1070
II. Einzelpersonen. . . . .	1071
III. Die Vereinten Nationen. . . . .	1072
IV. Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK). . . . .	1073
V. Befreiungsbewegungen im Sinne des Art. 1 Abs. 4 ZP I und Aufständische. . . . .	1073
VI. Die Gleichheit der Rechte und Pflichten der Konfliktparteien . . . . .	1074
§ 68. Dauer, Methoden, Mittel und Objekte bewaffneter Schädigungshandlungen, Kombattantenstatus. . . . .	1075
I. Der Beginn des internationalen bewaffneten Konflikts. . . . .	1076
II. Die Beendigung des internationalen bewaffneten Konflikts . . . . .	1078
III. Grundsätzliche Begrenzung bewaffneter Schädigungshandlungen . . . . .	1080
IV. Verbotene Methoden der Kampfführung . . . . .	1081
V. Verbotene Mittel der Kampfführung . . . . .	1082
VI. Objekte bewaffneter Schädigungshandlungen. . . . .	1086
VII. Die Befugnis zur Vornahme bewaffneter Schädigungshandlungen . . . . .	1087

§ 69. Schutz der von bewaffneten Konflikten betroffenen Personen und Gebiete. . . . .	.1090
I. Der Schutz der Zivilbevölkerung . . . . .	.1091
II. Der Schutz der verwundeten, kranken und schiffbrüchigen Angehörigen der Streitkräfte sowie der Kriegsgefangenen. . . . .	.1095
III. Besetzte Gebiete. . . . .	.1097
§ 70. Die Sicherung der Beachtung des Konfliktrechts . . . . .	.1099
I. Die Gegenseitigkeitserwartung . . . . .	.1100
II. Das öffentliche Gewissen. . . . .	.1101
III. Bestellung einer Schutzmacht . . . . .	.1102
IV. Die internationale Ermittlungskommission. . . . .	.1102
V. Die Repressalie. . . . .	.1102
§ 71. Die sekundären Rechtsfolgen des internationalen bewaffneten Konflikts. . . . .	.1105
I. Der Abbruch der diplomatischen und konsularischen Beziehungen. . . . .	.1105
II. Verträge zwischen den Konfliktparteien. . . . .	.1106
III. Die Behandlung des Eigentums und der sonstigen Rechte. . . . .	.1109
§ 72. Die Neutralität . . . . .	.1110
I. Problemstellung. . . . .	.1112
II. Die Vereinbarkeit der Neutralität mit der UN-Charta . . . . .	.1112
III. Die Neutralität der Gegenwart. . . . .	.1114
§ 73. Seekriegsrecht und Neutralität im Seekrieg . . . . .	.1119
I. Historische Entwicklung. . . . .	.1121
II. Rechte und Pflichten der Kriegführenden. . . . .	.1122
III. Rechte und Pflichten der Neutralen. . . . .	.1127
Sachverzeichnis. . . . .	.1129